Schulinternes Curriculum der Sekundarstufe I (Geschichte)

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 6
Unterrichtsvorhaben I: **Das Leben der Menschen in der Frühgeschichte und Ägypten als frühe Hochkultur** **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**: *Sachkompetenz* Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4), • informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5), • benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8). *Methodenkompetenz* Die Schülerinnen und Schüler • ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2), • wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5). *Urteilskompetenz* Die Schülerinnen und Schüler • unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1), • beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3). *Handlungskompetenz* Die Schülerinnen und Schüler • erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2). **Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen **Inhaltliche Schwerpunkte**: • Alt- und Jungsteinzeit • Neolithische Revolution

- Handel in der Bronzezeit
- Hochkulturen am Beispiel Ägyptens

Hinweise: -

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

<u>Unterrichtsvorhaben II</u>:

Lebenswelt griechische Polis und das Imperium Romanum

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
<u>Sachkompetenz</u>

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1),
- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),
- beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).

<u>Methodenkompetenz</u>

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),
- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3),
- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4).

<u>Urteilskompetenz</u>

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien, (UK 2),
- erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK6).

<u>Handlungskompetenz</u>

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1).

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis
- Rom – Vom Stadtstaat zum Weltreich
- Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum
- Romanisierung, Christentum und Germanen

Hinweise: -

Zeitbedarf: ca. 28 Ustd.

Unterrichtsvorhaben III a):

Lebenswelten im Mittelalter – Herrschaft und Lebensformen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2),
- beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1),
- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3),
- hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 3 a): Lebenswelten in der mittelalterlichen Agrargesellschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich

• Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster **Hinweise: -** **Zeitbedarf**: ca. 20 Ustd.
Summe Jahrgangsstufe 6: 60 Stunden

Jahrgangsstufe 8
Unterrichtsvorhaben IV: **Neue räumliche und geistige Horizonte / Das konfessionelle Zeitalter** **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**: *Sachkompetenz* Die Schülerinnen und Schüler • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5). *Methodenkompetenz* Die Schülerinnen und Schüler • erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). *Urteilskompetenz* Die Schülerinnen und Schüler • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4). *Handlungskompetenz* Die Schülerinnen und Schüler • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). **Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 4: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte **Inhaltliche Schwerpunkte**: • Renaissance, Humanismus, Reformation • Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg • Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen • Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege • Absolutismus in Europa, z.B. Ludwig XIV.

Hinweise: -

Zeitbedarf: ca. 26 Ustd.

Unterrichtsvorhaben V:

„Sattelzeit“ (ca. 1750 – 1870) – Aufbruch in die Moderne und Fortschritt für alle?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Sachkompetenz
Die Schülerinnen und Schüler
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),
- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

Methodenkompetenz
Die Schülerinnen und Schüler
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).

Urteilskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2).

Handlungskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Französische Revolution und Napoleon
- Deutschland zwischen Restauration und Revolution
- Industrialisierung und Soziale Frage
- Das Deutsche Kaiserreich

Hinweise:
- ggf. Besuch der Tuchfabrik Aachen oder Euskirchen
- ggf. Besuch des Energeticons in Alsdorf, Zeche Zollverein Essen
- ggf. Besuch des Bismarckturms
- Ggf. Recherche auf den Seiten des Lebendigen Museums Online mit anschließender Präsentation (Erklärvideo oder Power-Point-Präsentation)

Zeitbedarf: ca. 26 Ustd.

Summe Jahrgangsstufe 8: 60

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben VI:

Imperialismus und Erster Weltkrieg

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).

Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Das Zeitalter des Imperialismus
- Britischer Imperialismus
- Deutschland als Kolonialmacht
- Der deutsche Kolonialismus in Südwestafrika
- Ein Fallbeispiel zu Geschichte und Gegenwart: Der Kongo
- Umgang mit kolonialen Relikten
- Der „neue Kurs“ in der deutschen Außenpolitik
- Auf dem Weg zum Ersten Weltkrieg
- Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs
- Krieg in Europa und der Welt
- Eine neue Dimension des Krieges
- Eine Gesellschaft im Krieg
- Das Epochenjahr 1917 – Wendejahr des Krieges
- Das Ende des Ersten Weltkrieges Erinnerung an den Ersten Weltkrieg

Hinweise:

- Ggf. Analyse dokumentarischen Materials zu kolonialer Herrschaft, z.B. Belgisch-Kongo, Herero-Aufstand
- Ggf. Besuch der Festungsanlagen in Lüttich, z.B. Fort Loncin

Hinweise: -

Zeitbedarf: ca. 20 UStd.

<u>Unterrichtsvorhaben VII:</u>

Die Weimarer Republik

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

<u>Sachkompetenz</u>

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6).

<u>Methodenkompetenz</u>

Die Schülerinnen und Schüler

- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

<u>Urteilskompetenz</u>

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).

<u>Handlungskompetenz</u>

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).

Inhaltsfeld 7: Weimarer Republik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Deutsche Revolution

- Die Gründung der Weimarer Republik
- Der Versailler Vertrag
- Parteien und Wahlen
- Putsche und Attentate
- Hyperinflation
- Außenpolitik
- Innenpolitik
- Goldene Zwanziger
- Gesellschaft
- Weltwirtschaftskrise
- Aufstieg der NSDAP
- Scheitern der Weimarer Republik

Hinweise:

- Ggf. Recherche auf den Seiten des Lebendigen Museums Online mit anschließender Präsentation (Erklärvideo oder Power-Point-Präsentation)

Zeitbedarf: ca. 20 UStd.

Unterrichtsvorhaben VIII:

Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg – Ursachen und Folgen, Verantwortung und Schuld

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),
- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Machtübernahme der Nationalsozialisten
- „Gleichschaltung“ und Machtsicherung
- NS-Ideologie
- NS-Wirtschaft
- Ausgrenzung, Entrechtung und Verfolgung von Juden und anderen Gruppen
- Formen des Widerstandes
- Der Zweite Weltkrieg
- Gedenkstätten und Erinnerungsorte
- Flucht und Vertreibung

Hinweise:

- Ggf. Augmented Reality – Anne-Frank-App (WDR)
- Ggf. Exkursion nach Vogelsang

Zeitbedarf: ca. 20 UStd.

Summe Jahrgangsstufe 9: 60

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben IX:

Deutschland und die Siegermächte / Blockbildung und internationale Verflechtungen seit 1945

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),
- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),
- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),
- überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).

Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Stunde Null
- Deutschlandpolitik der Siegermächte und Auseinanderbrechen der Anti-Hitler-Koalition
- Entnazifizierung
- Doppelte Staatsgründung

- Der Kalte Krieg
- Europäische Integration
- Entkolonialisierung
- Postkoloniale Konflikte
- Zerfall der Sowjetunion und Ende des Kalten Krieges

Hinweise:

- Ggf. Recherche auf den Seiten des Lebendigen Museums Online mit anschließender Präsentation (Erklärvideo oder Power-Point-Präsentation)

Zeitbedarf: ca. 30 Std.

Unterrichtsvorhaben X:

Deutschland und die Welt im Spiegel des Kalten Krieges und nach 1990

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Sachkompetenz
Die Schülerinnen und Schüler
- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
- stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),
- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).

Methodenkompetenz
Die Schülerinnen und Schüler
- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).

Urteilskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler
- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),
- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).

Handlungskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler
- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).

Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erinnerungskultur in Ost und West
- Wirtschaftswunder vs. Planwirtschaft
- Außenpolitik der BRD im Wandel der Zeit
- Die gesellschaftliche und politische Entwicklung in der DDR
- Die gesellschaftliche und politische Entwicklung in der BRD
- Friedliche Revolution und Einheit
- Russland und die USA (1990-2001)
- China
- Europa nach dem Kalten Krieg
- Das vereinte Deutschland

Hinweise:

- Ggf. Filmanalyse „Die Mörder sind unter uns“
- Analyse der Dokumentation zu Leni Riefenstahl (Arte)

Zeitbedarf: ca. 30 Std.

Hinweise: -

Zeitbedarf: ca. 30 UStd.

Summe Jahrgangsstufe 10: 60